

# ***Der Schwarzstorch im OBK 2021-2022***

---

**Präsentation von Manfred Ölrich**  
Unter Mitwirkung des Monitoringteams



Quelle: *Bild von Reiner Jakobs*

# ***Der Schwarzstorch im OBK 2023***

***und angrenzende Kreise***

**Präsentation von Manfred Ölrich**  
**Unter Mitwirkung des Monitoringteams**



# Schwarzstorchbestand in Deutschland

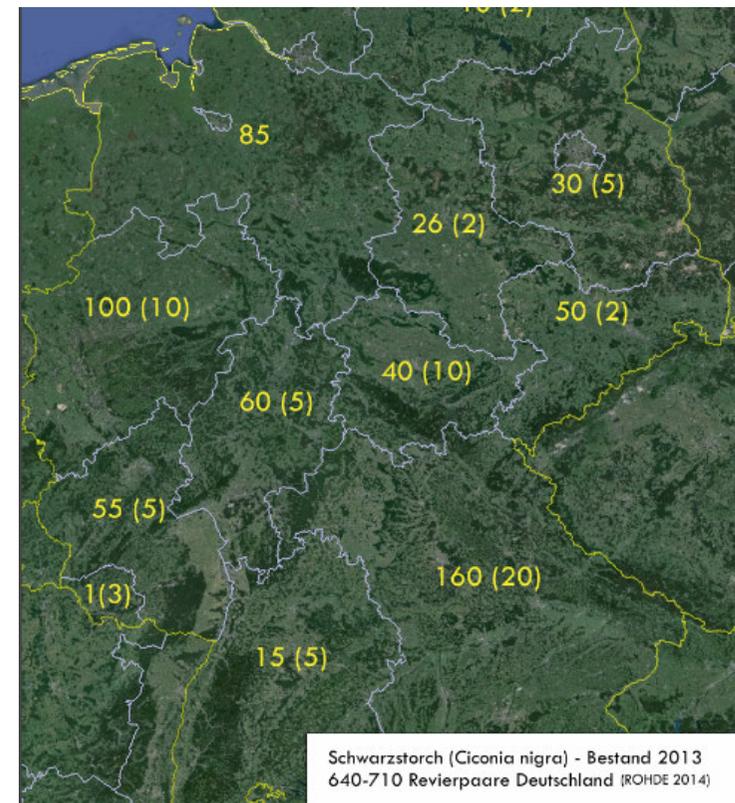
Übersicht aus den Jahren und 2008 und 2013



Nach dem damaligen Kenntnisstand in 2013 lag der Schwarzstorch-Bestand in Deutschland zwischen den ermittelten 640 RP bis maximal 710 RP. Die Anzahl der gefundenen und besetzten Nestern lag in Deutschland 2013 bei annähernd 480. In den aktuell höchsten Bundesländern mit Schwarzstorchvorkommen (Bayern und Nordrhein-Westfalen) waren die Erfassungslücken zur Brutstatistik noch sehr groß. Hier ist weiterhin mit einer nicht zu unterschätzenden Dunkelziffer zu rechnen.

Daher sollte man besonders vorsichtig im Umgang mit Bestandstrends vor allem in den Regionen von Mittel und Süddeutschland agieren.

Quelle:

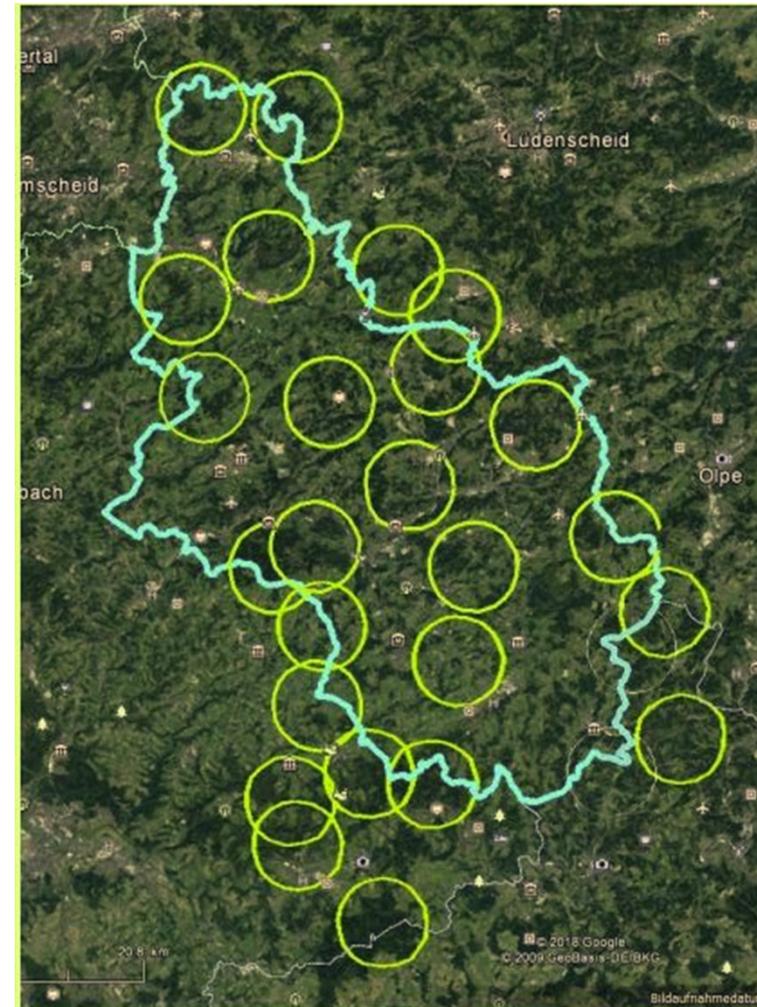


# In 2018 bekannte Brutreviere im OBK und angrenzende Kreise

Aufgrund der bekannten Horste bzw. besetzter Reviere können wir davon ausgehen, dass der Schwarzstorch im Kreisgebiet mit mind. 20 Brutpaaren brütet.  
Im Jahr 2018 sind in 7 kontrollierten Horsten insgesamt 20 Jungvögel ausgeflogen.

Ein Jungvogel verstarb durch Krankheit zur Zeit der Schafskälte, Anfang Juni.

Solche Brutverluste sind jedoch normal und gefährden den Schwarzstorchbestand nicht.



Quelle: Reiner Jakobs erstellt in 2018

# Der Schwarzstorch

---

- Größe:** 97 cm (etwas kleiner als der Weissstorch mit 102 cm)  
**Gewicht:** 3.000 g (etwa gleich dem Weissstorch)  
**Merkmale:** Groß, glänzend schwarz, Unterseite weiß, Schnabel und Beine rot  
**Stimme:** Am Brutplatz leise, „chü-juh“ und Schnabelklapper, sonst leise  
**Nest:** In großen Laubbäumen aber auch in Fichten, besteht aus Ästen-Zweigen  
**Eier:** 3 – 5 Stück, weiss, ca. 66 mm  
**Brut:** eine, 35-36 Tage, April – Juni  
**Junge:** Nesthocker, 63 -71 Tage  
**Alter:** Geschlechtsreife nach 3 Jahren,  
**Lebensalter** ca. 18 Jahre  
**Nahrung:** Kleine Wirbeltiere, Insekten,  
Fische



# Schwarzstorch Brutgeschehen

## Eintreffen Brut und Aufzucht

---

Eintreffen: Ende Feb – April	<p>In hiesigen Brutrevieren trifft der erste SWST bereits Ende Feb. ein. In der Regel kommt der Partner dann innerhalb einer Woche dazu, aber es vergehen auch bis zu 3 Wochen bis beide im Brutrevier zu einander finden.</p> <p>Die Nestaufbereitung beginnt unmittelbar nach Eintreffen des ersten SWST und setzt sich fort bis 1 Woche nach Eintreffen des Partners. Dann gelegentlich</p>
Eiablage Anz. Brutzeit & Schlupf	<p>Bereits nach 10 – 12 Tagen ist das erste Ei im Nest. Bis zu 5 Eier legt das Weibchen dann innerhalb der 4 bis 6 Tage. Schlüpfen der Jungen beginnt ca. 32 – 36 Tage nach der Eiablage.</p> <p>In bekannten Horsten wurden 2 bis 5 Junge ausgebrütet. Wobei es auch häufig dazu kommt, dass spät geschlüpfte Junge von den Altstörchen aus dem Nest befördert werden. Aus Gründen bei geringem Nahrungsangebot oder auch Zurückbleiben des Letztgeschlüpfen.</p>
Altvogel ständig am Nest	<p>Ca. 3 Wochen nach dem Schlüpfen bleibt mindestens 1 Altstorch ständig auf dem Nest. Ab diesem Zeitpunkt sind die Jungen dann ohne den Schutz im Nest. Verluste durch Greifvögel können passieren.</p>
Erste Flüge in Nestumgebung. Aufbruch in die Winterquartiere	<p>Bis die Jungstörche ihre ersten Flugversuche starten, vergehen ca. 65 – 72 Tage. Im Brutrevier verbleiben die Jungstörche nur bis zu 14 Tage. Wobei der erste Jungstorch bereits nach 8 – 10 Tagen nicht mehr auf dem Horst zurückkehrt. Die Altstörche verbleiben noch ca. 2 – 4 Wochen nach dem Abzug bevor sie ihre Abreise gen Süden antreten.</p>

*Quelle: Nestbeobachtungen verschiedener Webcams im Internet*

# Schwarzstorch Brutgeschehen

## Wachstum in den ersten 7 Wochen

nach knapp 2 Wochen



nach ca. 3 Wochen



nach ca. 4 1/4 Wochen



nach ca. 5 1/2 – 5 Wochen



nach ca. 6 Wochen



nach ca. 7 - 7 1/4 Wochen



*Quelle: Nestbeobachtungen verschiedener Webcams im Internet*

# Schwarzstorch Brutgeschehen

Größe nach ca. 9 – 9 ½ Wochen kurz vor dem Erstflug



*Quelle: eigene Nestbeobachtungen*

# In 2023 akt. besetzte Brutreviere im OBK und angrenzende Kreise: Stand Anfang April 2023

Aufgrund der bekannten Horste bzw. besetzter/vermuteter Reviere können wir davon ausgehen, dass der Schwarzstorch im Kreisgebiet und angrenzende Kreise mit mind. 20 – 27 Brutpaaren brütet.  
Im Jahr 2022 sind in 12 kontrollierten Horsten insgesamt 40 Jungvögel ausgeflogen. In 2023 sind 11 Horste bekannt.

**NORDKREIS**  
1 Landwehr

**NORD/WESTKREIS**  
1 Dahlerhöhe

**OSTKREIS**  
2 Horstreviere Kerspetal  
1 Horstrevier Brucher  
1 Horstrevier Leppetal

**WESTKREIS**  
1 Agathaberg  
1 neu gefundener Horst im Ahetal

**SÜDKREIS**  
1 Brachtpetal  
1 Immerkopf  
1 Nutscheid



# In 2022/23 potentielle weitere Brutreviere im OBK und angrenzende Kreise

Aufgrund vieler Schwarzstorchsichtungen können wir davon ausgehen, dass im Kreisgebiet und angrenzende Kreise mit mind. weiteren 15 - 18 Brutpaaren gerechnet wird.

## NORDKREIS

- 2 vermutete Horstreviere Wiebachtal & Leiverbachtal
- 1 vermutetes Horstrevier bei Bornbach

## NORD/WESTKREIS

- 1 vermutetes Horstrevier Dörpfelderhöhe
- 1 vermutetes Horstrevier Ober/Niederhagen
- 1 vermutetes Horstrevier Rautzenberg

## OSTKREIS

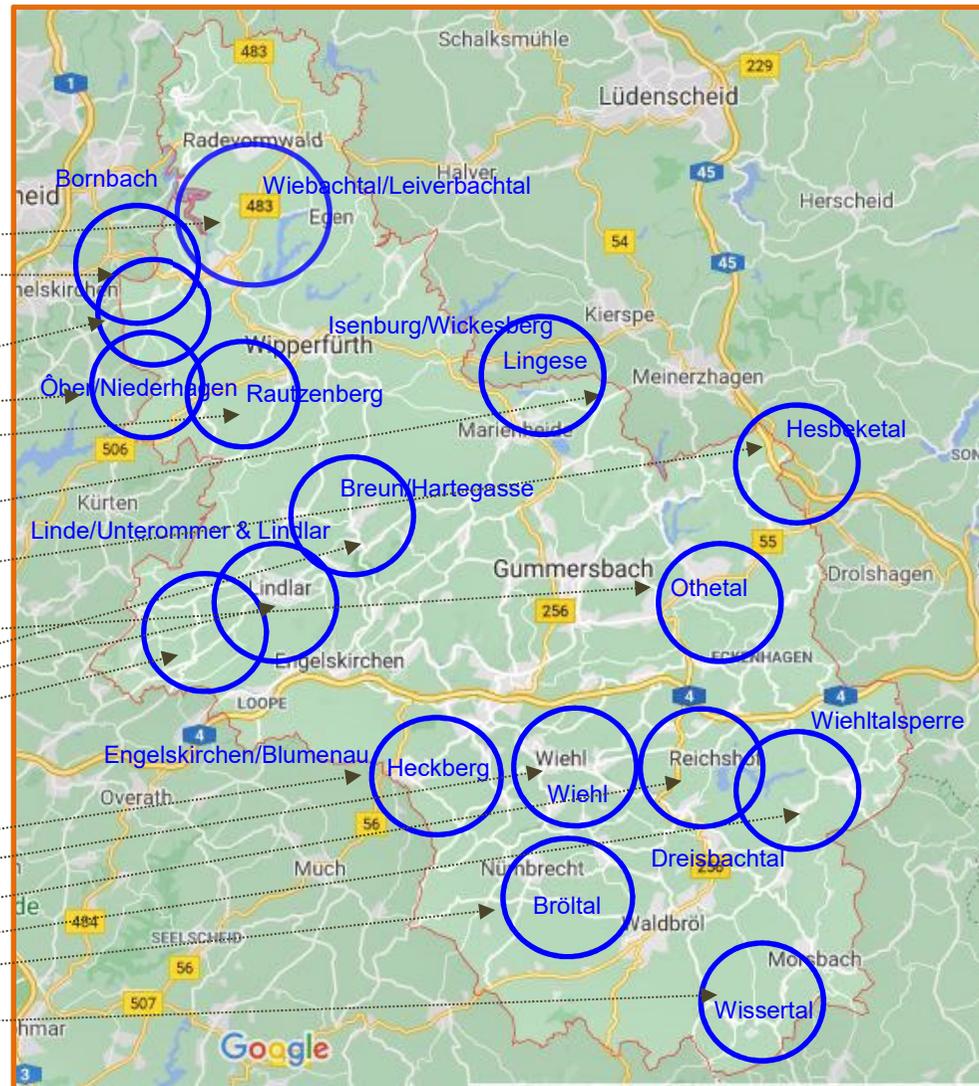
- 1 Horstrevier Lingese
- 1 vermutetes Horstrevier Hesbeketal
- 1 vermutetes Horstrevier zwischen dem Othetal & Wiedenest

## WESTKREIS

- 1 vermutetes Horstrevier Breun/Hartegasse
- 1 vermutetes Horstrevier Lindlar
- 1 vermutetes Horstrevier Linde/Unterommer

## SÜDKREIS

- 1 vermutetes Horstrevier Heckberg
- 1 vermutetes Horstrevier Wiehl
- 1 vermutetes Horstrevier Dreisbachtal
- 1 vermutetes Horstrevier Wiehltalsperre
- 1 vermutetes Horstrevier Bröltal
- 1 vermutetes Horstrevier Morsbach/Wissertal



# Schwarzstorchbruterfolge im OBK

## und angrenzende Kreise

Übersicht Schwarzstorch - Brutsessionen 2015 - 2022 OBK und unmittelbar angrenzende Kreise (RBK & Märkischer Kreis)

Erstellt am: 14.08.2022 von Manfred Ölrich

Berichtsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Σ 2015-2022
<b>Horste auf Morsbacher Bergland</b>									
erfolgreiche Bruten	1	1	2	3	2	2	1	1	13
unbesetzte Horste		1	2	2	2	1	offen	offen	
ausgeflogene Jungvögel <small>(Zahl der Jungen bekannt)</small>	2	3	4	6	6	7	1	1	30

erstellt von Christoph Buchen

Berichtsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Bemerkung	
<b>Horste auf Oberbergischem Kreisgebiet</b>										
Abstoß			keine Infos			n.besetzt*		2*	* 2022 Horst wieder besetzt, gemeldet von U. Schmitz	
Agathaberg			keine Infos		4	n.besetzt	2	3*	* 2022 neuer Horst aufgebaut - alter Horst wurde zerstört	
Alpetal			keine Infos			4*	2	3	* Horst erst in 2020 entdeckt	
Brucher Talsperre					Horst neu an mich gemeldet vom Kreis Umweltamt*			3	* 2021 neu an mich gemeldeter Horst vom Kreis Umweltamt	
Immerkopf/Forst			Horst wurde nachweislich in 2022 bebrütet, Anzahl Jungstörche nicht bekannt*					n.bekannt	* 2022 neu an mich gemeldeter Horst vom Kreis Umweltamt	
Leppetäl	keine Infos		4	3	4	3	3	4*	* 2022 neu errichteter Horst, alter Horst abgestürzt	
Nutscheid (Waldbröl)	keine Infos				4	5	1	3*	* 2022 gemeldet von Reiner Stegemann	
Landwehr / Radevormwald							3	4*	* 2022 gemeldet von Ralf Steiner & Christa Kohl	
<b>Horst auf Rheinischbergischem Kreisgebiet - unmittelbar angrenzend an OBK</b>										
Dahlerhöhe	Horst auf Rheinischbergischem Gebiet, direkt an Kreisgrenze zum OBK							3*	4	* Horst im Frühjahr 2021 entdeckt
<b>Horste auf Märkischem Kreisgebiet - unmittelbar angrenzend an OBK</b>										
Kerspe Glietenberg	keine Infos - aber es wurden erfolgreiche Bruten gemeldet					n.besetzt	4	5*	* erfolgreich auch wieder in 2022 besetzt	
Kerspe Oberbommert						neu entdeckter Horst	3*	4	* Horst erst in 2021 von R. Steiner/Ch. Kohl entdeckt	
<b>Horst auf Rheinland Pfälzischem Kreisgebiet - unmittelbar angrenzend an OBK</b>										
Silberkuhle/Brachtetal	Horst neu entdeckt, könnte das auf der Silberkuhle vertriebene Storchenpaar sein*							4	* 2022 gemeldet von Bernadette Hoffmann	
<b>Unbesetzte &amp; abgestürzte Horste</b>										
Silberkuhle	keine Infos		2*	3	3	3	2	abgestürzt*	* 2022 Horst heruntergefallen	
Forst	keine Infos		2	angeflogen	n.besetzt*				* 2018 Horst nicht mehr besetzt	
Heckberg	keine Infos		5	4	angeflogen	zerstört*	keine Info		* 2020 Horst wahrscheinlich. mutwillig zerstört	
Heckberg neu						neuer Horst im Frühjahr 2022 aufgebaut, Brut gestartet.*			* 2022 neuer Horst im Frühjahrssturm heruntergefallen	
Hückenswagen/Bornbach	keine Infos					Brut ja	Nilgans*	keine Info	* 2021 Horst von Nilgans besetzt	
Kerspe Halver	keine Infos					4*	abgestürzt*		* 2020 Horst nach Brutzeit abgestürzt	
Lingese	keine Infos				3	2	Brut aufgegeben*		* 2022 Horst steht alleine durch Fichteneinschlag	
Peffekoven	erfolgreiche Bruten				angeflogen	Horst gefällt*			* 2021 Horstbaum gefällt mit Erlaubnis	
Volkenrath	keine Infos		4	4+	4	n.besetzt*			* 2022 Horst nicht besetzt	
Wildberg	keine Infos		2	3	3	3	keine Info*		* 2021 Horst wahrscheinlich aufgegeben, Fichteneinschlag.	
ausgeflogene Jungvögel <small>(Zahl der Jungen bekannt)</small>			15+	17+	25+	28+	21+	40+*	* plus unbekannte Anz. Jungstörche im Immerkopf	

Informationen von Manfred Ölrich und Meldungen von Chr. Buchen, R. Stegemann, U. Schmitz/M. Schmitz & R. Steiner/Chr. Kohl

# Typische Schwarzstorchorste



# Schwarzstorchorst zerfällt



*Dieser mächtige Horst befand sich in einem kleineren Laubwaldbereich bei Jedinghagen. Hier fanden nach Informationen bis 2016 wiederholt Schwarzstorchbruten statt. In 2017 ist das Paar auf einen Ausweichhorst in ca. 1.000 m Entfernung ausgewichen. Es könnte sein, dass das Paar vom alten Horstplatz durch Forsteinschlag vertrieben wurde. Reiner hat im Frühjahr 2018 einen Schwarzstorch noch über dem alten Horstplatz fliegen sehen. Im Sept.2018 habe ich mir den Horst noch einmal angesehen. Wie auf dem Bild zu erkennen, ist ein Großteil auf einen unteren Ast abgestürzt. Einige Wochen später ist auch der Rest kompl. heruntergefallen.*

# Schwarzstorchhorste als Nesthilfen

2 Fotos von Volker Leipzig (Forstrevier I - RS-Ost / Neyetal)



Die künstlich erstellten Horste wurden aber noch nicht vom Schwarzstorch besetzt.



Bild aus dem Internet: künstlich errichteter Horst .

# Horste abgestürzt bzw. zerstört

## OBK und angrenzende Kreise

In 2020 und 2021 wurden 7 bekannte Schwarzstorchhorste im OBK und angrenzende Kreise aufgegeben. Gründe hierfür sind Fichteneinschläge bis direkt an die Horste heran. Windbruch beschädigt die Horstbäume derart, dass Horste herunterfallen oder der Horstbaum teilweise zerstört wird und damit unbrauchbar ist.

### 2020

<i>Pefferkoven</i>	<i>Horst durch Fichteneinschlag freigestellt - Horstbaum mit Genehmigung in 2021 gefällt</i>
<i>Heckberg</i>	<i>Horst in Aufbauphase wahrscheinlich bewusst zerstört</i>
<i>Lindlar/Kemmerich</i>	<i>Horst noch während Brutgeschehen in 2020 durch Fichteneinschlag freigestellt</i>
<i>Kerspe/Halver</i>	<i>Horst nach Brut in 2020 stürzt ab oder fällt herunter</i>

### 2021/22

<i>Schulten Hedfeld</i>	<i>Horst durch Fichteneinschlag freigestellt</i>
<i>Agathaberg</i>	<i>Windbruch – Der Horst wurde durch davor umstürzende Bäume heruntergerissen</i>
<i>Leppetäl</i>	<i>Ast mitsamt Horst nach Brutgeschehen in 2021 abgebrochen</i>
<i>Volkenrath</i>	<i>Horst angeflogen aber nicht besetzt</i>
<i>Alpetal /Wiehl</i>	<i>Horst im Laufe des Winters teilweise, in 2023 dann komplett heruntergefallen</i>



# Februar/März 2021 & 2022/2023

„Erstes Schwarzstorchpaar trifft im Brutrevier ein“



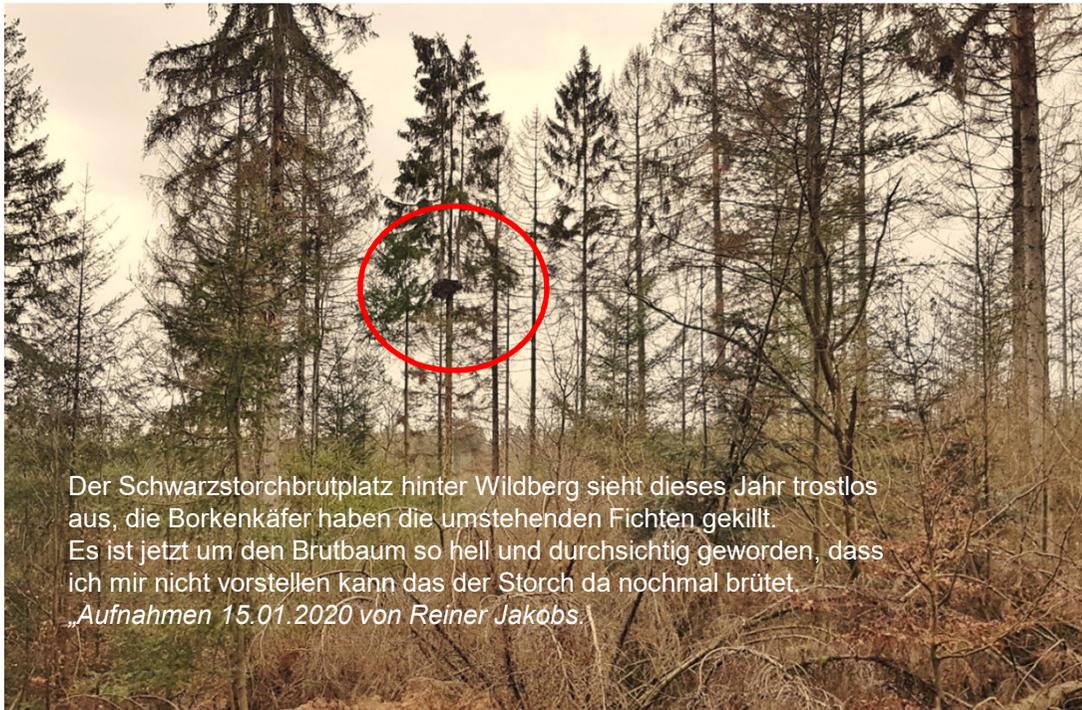
„Aufnahme vom 25.Feb. 2021.  
Erster Schwarzstorch auf seinem Horst“

„Am 02. März 2021 konnte ich beide SWST  
im Umfeld des Brutreviers aufnehmen.“



# Horst an der Kreisgrenze bei Wildbergerhütte

Brutgeschehen von 2017 - 2019



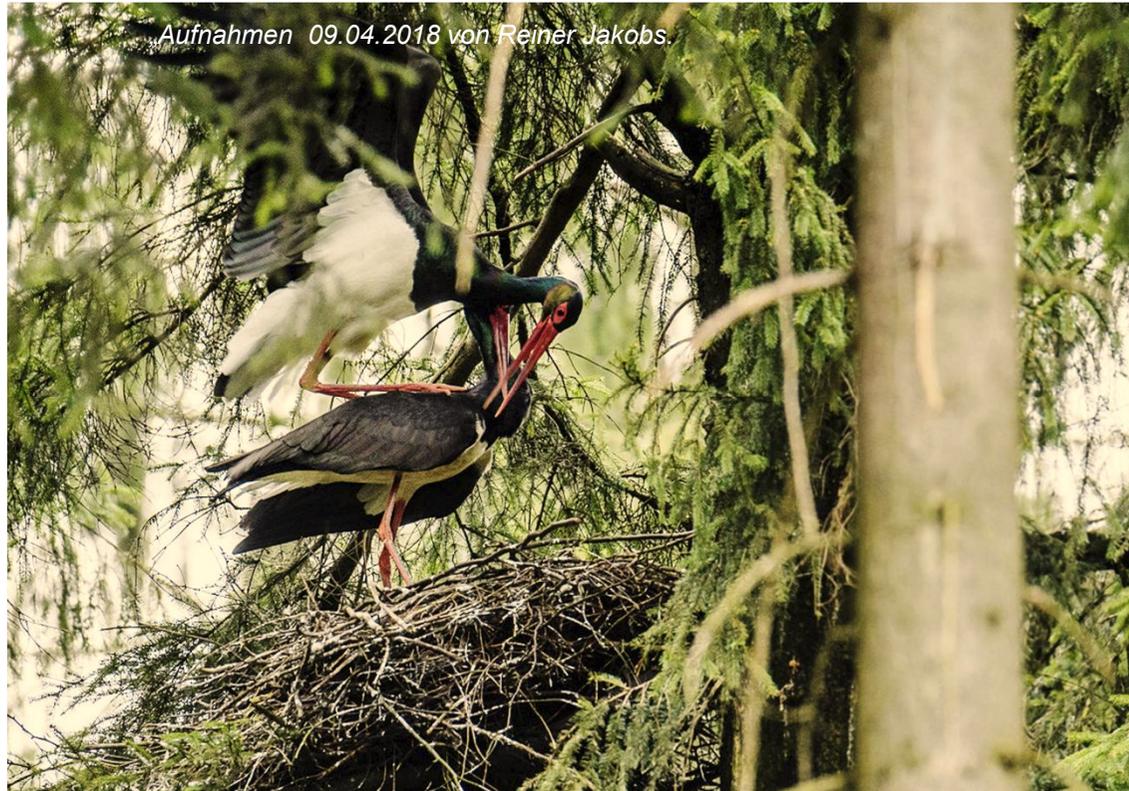
*Brutgeschehen Schwarzstorchbrutplatz hinter Wildberg.*

2017 zwei Jungstörche  
2018 drei Jungstörche  
2019 drei Jungstörche  
2020 drei Jungstörche  
dokumentiert von Reiner Jakobs.



# Horst auf der Silberkuhle an der Kreisgrenze

## Brutgeschehen von 2017 - 2021



„Reiner Jakobs; am 12. März 2018“  
nachmittags hat er den ersten Schwarzstorch wieder an der Silberkuhle kreisen gesehen und er kam auch aus dem Bereich des Horstes in den Fichten.

### Brutgeschehen Schwarzstorchbrutplatz Silberkuhle.

2017 zwei Jungstörche [beide Jungstörche kamen ums Leben]

2018 drei Jungstörche

2019 drei Jungstörche

2020 drei Jungstörche

2021 zwei Jungstörche

2017-2020 dokumentiert von Reiner Jakobs.

2021 dokumentiert von Bernadette Hoffmann & Loth..Selbach

# Horst auf der Silberkuhle an der Kreisgrenze

## Brutgeschehen von 2019 - 2021



*Brutgeschehen Silberkuhle.*  
2019 drei Jungstörche  
2020 drei Jungstörche  
2021 zwei Jungstörche

Der Horstbaum ist durch den Borkenkäfer sehr angegriffen worden. Es ist schon ein Wunder, dass das Storchchenpaar auch in diesem Jahr wieder eine Brut dort begonnen und erfolgreich beendet hat.

Im Juni noch hat die Waldgenossenschaft Husten versucht die Erlaubnis zu bekommen, den Bestand in der Nähe des Nest zu schlagen. Dieses konnte aber mit Androhung von Massnahmen verhindert werden.

*[Ich hoffe, alle Behörden bleiben standhaft, zumal der betreffende Fichtenbestand durchgängig frisches Grün zeigt und lediglich zwei Fichten am Rand käfergeschädigt sind.*

*Notiz von Bernadette Hoffmann]*

# 2021 Horst im Nutscheid

Beobachtungen von Reiner Stegemann

14.Feb. 2021 Beobachtung von Reiner Stegemann.

Ich war heute an dem Schwarzstorchhorst im Nutscheid (Waldbröl). Dieser befindet sich in der Krone einer abgebrochenen Lärche und ist in relativ gutem Zustand. Glücklicherweise befindet er sich in einem Laubholzbestand.

Trotzdem sind im weiteren Umfeld durch das Fichtensterben viele Kahlfächen entstanden.

Noch einmal für die Statistik: 2019: 4 Juv. und 2020: 5 Juv.



22.März 2021

Ein Altvogel stand auf seinem angestammtem Nest.

Beunruhigend fand ich, dass sich nur ca. 100 Meter entfernt ein Waldweg befindet, der offensichtlich zum Holztransport genutzt wird. Selbst am Sonntag waren dort polnische Fahrzeuge unterwegs, die Fichtenholz wegführen. Der Schwarzstorch ließ sich jedoch nicht stören.

04.Juni 2021

Ich habe gestern den Schwarzstorchhorst im Nutscheid aufgesucht und konnte ein Jungtier stehend beobachten.

*Quelle: Bild aufgenommen von Reiner Stegemann*

# 2017 Horst in Nähe der Ortschaft Kaltenbach



Aufnahme Reiner Jakobs vom 07. Juli 2017

Seit dem der Horst in 2017 bekannt ist, hat es nur in 2017 eine Brut gegeben. Durch Fichteneinschlag in 2020/2021, unmittelbar vor den Laubbäumen, steht der Horst nun ungeschützt. Es hat keine Brut mehr dort stattgefunden.



„Aufnahmen von Reiner Jakobs vom 21.08.2017 und 28.08.2017 beide Jungstörche im direkten Umfeld des Brutreviers.“



# 2017 Beobachtungen Horst im Heckberg

Schwarzstorch Beobachtungen von Reiner Jakobs vom 08. Juli 2017; alle Bilder vom Reiner Jakobs

Ich war gestern von 12.00 Uhr - 16.30 Uhr am Horst im Heckberg. Auf dem Horst standen noch die 5 Jungvögel.

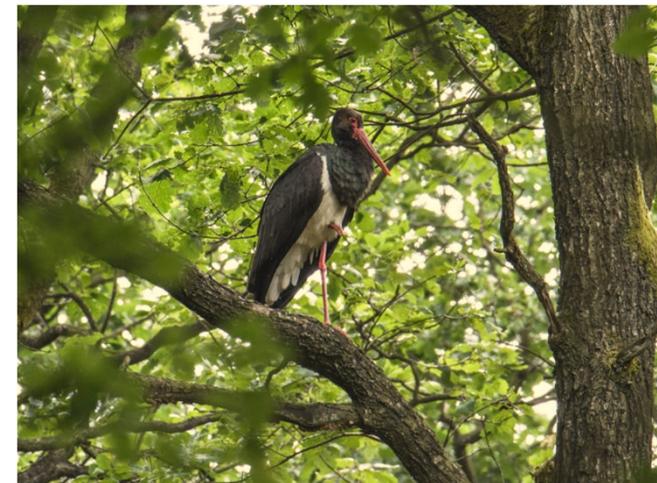


Dem größten Jungvogel wurde es zu bunt und flog nach unten Richtung Boden, drehte dann eine Kurve und setzte sich auf einen abgebrochenen Buchenstamm ca. 30 m vor mir. Nach ca. 15 min. startete er wieder und flog ins Loopetal.

Der Altvogel fütterte in der Zeit die 4 Jungvögel, dann flog er wieder ab, gegen 14.15 Uhr kam ein zweiter Altvogel und setzte sich in Horstnähe auf verschiedene Bäume und flog nach 30 min. auf den Horst und entleerte auch seinen Kropf.

Gegen 13.00 Uhr kam ein Altvogel und setzte sich über den Horst auf einen Ast und begann wie wild mit den Flügeln zu schlagen.

*Am 12. April 2018 hat Reiner Jakobs vormittags einen Altstorch auf diesem Horst stehen sehen. Es kam aber zu keiner Brut. Die SWSt haben auf einem Fichten-Ausweichhorst gebrütet*



# 2018 Ausweichhorst im Heckberg

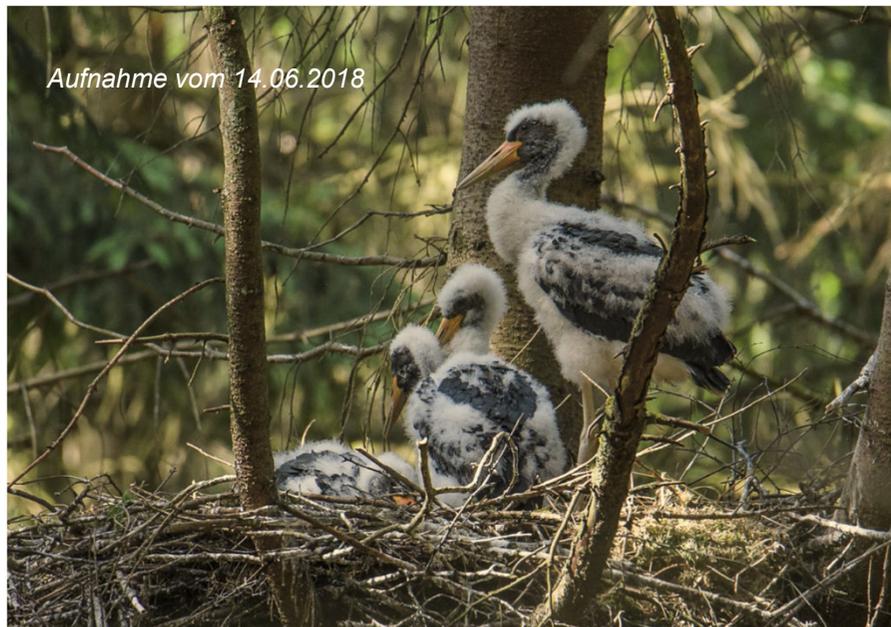
*Der Ausweichhorst wurde in 2018 durch die Schwarzstörche besetzt.*



*Der alte Horst im Laubwaldbestand wurde bis 2017 erfolgreich bebrütet. Ein Teil dieses Horstes war beschädigt. Aus diesem Grund haben die SWSt in 2018 einen Ausweichhorst bezogen.*



*Aufnahme vom 05.06.2018*



*Aufnahme vom 14.06.2018*



*Aufnahme vom 26.06.2018*

*Quelle: Bilder aufgenommen von Reiner Jakobs*

# Horst im Alpetal bei Wiehl

Der Horst wurde in 2020 das erste Mal vom Reiner durch Hinweise entdeckt. In 2020 wurden dort 5 Jungvögel aufgezogen. Bild 14.05.2020 vom Reiner Jakobs



Aufnahme mit Altstorch vom 2021-05-10



2021-06-05  
Zwei Jungstörche im Nest.

Am 30.06.2021 war noch ein Jungstorch auf dem Horst zu beobachten.



# Horst bei Agathaberg

2018-12-20 habe ich den Horst entdeckt und am 13. März noch einmal aufgesucht.



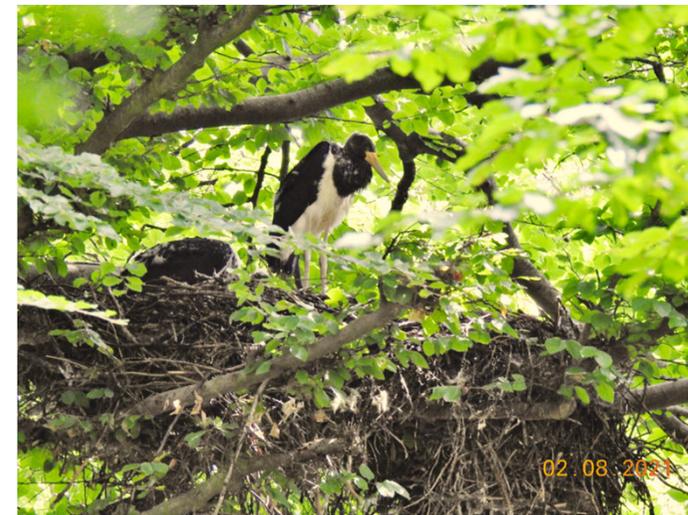
In 2019 wurden dort 4 oder 5 Jungvögel aufgezogen.

2020 fand keine Brut auf dem Horst statt. In unmittelbarer Nähe wurden durch den Borkenkäferbefall die Fichten eingeschlagen und geräumt. Wahrscheinlich wurden die Störche dadurch gestört. Die Schwarzstörche wurden aber im näheren Umfeld gesehen.

In 2021 wurde der Horst erfreulich wieder besetzt. Später als üblich hat sich hier ein Paar gefunden. Es wurden 2 Jungstörche ausgebrütet. Mitte August war der Horst leer.

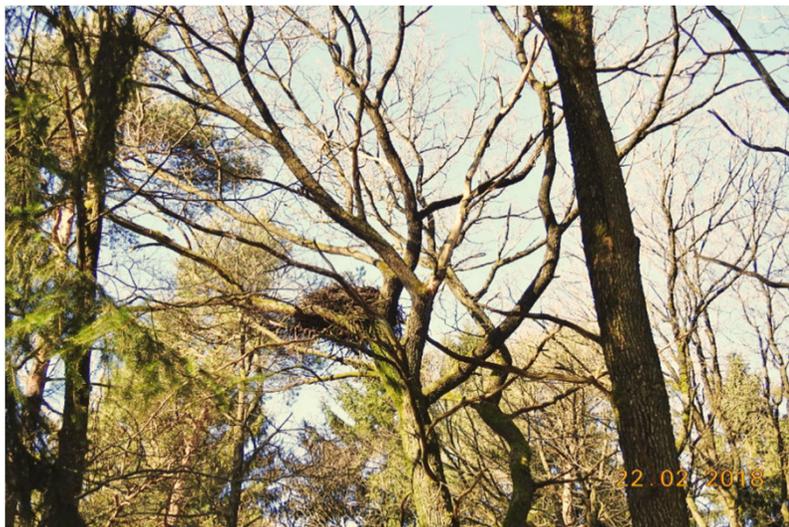
2021-08-02 zwei Jungstörche noch auf dem Horst.

2019-03-22 Schwarzstorchpaar auf Horst



# 2018/2019 Horst im Zulauf der Lingese

Am 2018-02-22 habe ich den Horst entdeckt.



2018-03-16 Bild von Reiner Jakobs



2019-07-13 Bild von Reiner Jakobs, vier Jungstörche im Horst.



2018-05-16 Bild von Reiner Jakobs, 2 Jungvögel



# Horst im Zulauf der Lingese;

2020 erfolgreiche Aufzucht 3 Jungstörche - aber in 2021 wurde die Brut aufgegeben

2020-06-01 Bild von Reiner Jakobs, 3 Jungvögel



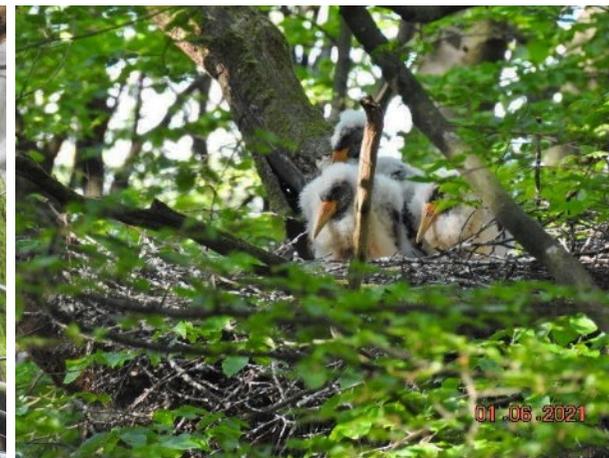
2021-03-30 Schwarzstorchpaar wieder auf dem Horst eingetroffen



**2021-05-23 Storch sitzt noch auf dem Horst.**

Zwei Wochen später noch einmal eine Horstbeobachtung. Zu diesem Zeitpunkt hätte man die Jungvögel eigentlich sehen müssen. Es zeigte sich weder ein Alt noch ein Jungvogel auf dem Horst. Ich habe einen weiteren Beobachter daraufhin angesprochen. Er bestätigte mir wenig später meine Vermutung, dass der Horst verlassen worden ist. Warum eine angefangene Brut unterbrochen wurde, lässt sich nicht mehr klären.

# Schwarzstorchhorst auf RBKreis "Filmsequenz"



**Am 08.März 2021** habe ich an der Kreisgrenze auf Rheinischbergischen Kreis diesen Horst entdeckt. Bereits da konnte ich unter dem Horst schon Kotspuren entdecken, die auf einen Anflug schließen ließen.

Anderthalb Wochen später habe ich dann auch einen Schwarzstorch auf dem Horst antreffen können.

Im Juni zeigten sich dann auch drei Jungstörche im Nest. Ein Glücksfall war auch die Fütterung der Jungstörche im Film. Die Aufnahmen habe ich mit dem nötigen Abstand zum Horst erstellt.

Den Horststandort habe ich auch an den Kollegen im RBK gemeldet.

# Horste durch Nilgans oder Uhu besetzt

Aufnahme mit Schwarzstorch aus 2020



Aufnahme vom 20. Mai 2021 von Volker Leipzig



In 2020 brütete dort noch ein Schwarzstorchpaar.

2021-05-25 Info von Volker Leipzig

In 2021 wurde der Horst bei Bornbach von Nilgänsen besetzt ist.

2021-05-09 Info von Ralf Steiner - Uhu besetzte SWStorchhorste an der Ennepe Talsperre

Am nahegelegenen "Südufer" der Ennepe - Talsperre befand sich ein Schwarzstorch-Brutplatz der bis 2016 ununterbrochen genutzt wurde.

2017 wurde der Horst von einem Uhu paar übernommen und auch 2018 noch von diesen genutzt.

2018 haben die Schwarzstörche einen ehemaligen Greifvogelhorst am "Nordufer" der Ennepe - Talsperre genutzt und vier Jungvögel zum Ausfliegen gebracht, diesen aber im Folgejahr nicht wieder bezogen.

2020 hat der Uhu auch diesen Horst besetzt und 3 Jungvögel hochgebracht. **Aktuell findet da wieder eine Uhu - Brut statt.**



2021-03-24 Info von Christoph Buchen

Auf einem Schwarzstorchhorst bei Morsbach sitzt derzeit eine Nilgans und ist wahrscheinlich feste am Brüten (siehe Foto). Und die Störche sind auch wieder da, jedenfalls im Umkreis. Wir müssen mal schauen, was daraus wird und ob die Störche sich evtl. einen anderen Horst suchen.

# Horste angeflogen aber wieder aufgegeben



## **2021-04-23 Info von Ralf Steiner- Horst gefunden in Nähe Radevormwald.**

Horst auf einer Rotbuche in etwa 15 Metern Höhe entdeckt.

Leider sind wir zu spät gekommen; die Störche haben den Horst wohl verlassen. Die Gründe haben wir dann auch schnell identifiziert: Knapp 100 Meter westlich wurde in den letzten Tagen ein Rotfichtenbestand eingeschlagen; die Stämme sind noch nicht gerückt.

Ob die Störchin schon brütete, können wir nicht sagen.

## **2021-03-29 Info von Lothar Selbach Kotpuren unter dem Horst in Nähe Volkenrath**

In Volkenrath habe ich die Störche noch nicht gesehen. Der frische Kot unterhalb des Horstes deutet aber darauf hin, dass auch hier die Störche eingetroffen sind. Später hat Lothar aber gemeldet, dass dort keine Brut stattgefunden hat.

# Schwarzstorch verfähgt sich im Netz

23. Juni 2021. ein Altstorch verfähgt sich im Netz einer Teichabdeckung an der Lingese

Der kleine privat angelegte Teich liegt direkt im Campingbereich, ist ungefähr 2 Quadratmeter groß und mit Goldfischen besetzt. Der Storch muss wohl an einer Seite versucht haben an die Fische heranzukommen und hat sich dabei wohl in den Maschen verfangen. Der SWST wurde in die Auffangstation von Dirk Sindhu gebracht. Laut Dirk ist der Storch schwer verletzt. Er hat am ganzen Körper Abschürfungen, kann (noch) nicht stehen und – sollte er es überleben – rechnet Dirk Sindhu mindestens mit 2 Wochen, die der Storch in seiner Obhut bleiben muss.



Quelle: Bilder von der Bergung durch die Pächter

# Schwarzstorch wird wieder in seinem Revier ausgesetzt, 07. Juli 2021 „Filmsequenz“

Am 07. Juli 2021 war es soweit, der verletzte Schwarzstorch wurde von Dirk Sindhu in seinem Revier nachmittags gegen 17:30 wieder ausgesetzt. Dirk und sein Team haben es in knapp zwei Wochen geschafft ihn wieder so weit gesund und flugfähig zu bekommen.

Es dauerte eine ganze Weile bis der SWST sich wieder in Bewegung setzte. Dirk musst ihn ein wenig auffordern. Er hatte wohl vergessen, dass er fliegen konnte. Dann aber nahm er noch ein wenig Fahrt auf und ab ging es. Am Waldrand entlang und weg war er.

Zu welchem Horst er wohl gehörte, konnten wir nicht ermitteln. Am 01. Sept. 2021 wurde mir durch den OBK Fr. Gebhardt ein neuer Horst im Umfeld der Brucher Talsperre gemeldet. Vielleicht war dies sein Revier. Im nächsten Jahr werden wir es vielleicht erfahren. Vorerst war es gutes ENDE.



# 2 oder 3 Jungstörche aus Nest gefallen

Anfang Juli 2020 wurden bei Holzfällarbeiten die Jungstörche aufgeschreckt und aus dem Nest getrieben.

Am 09. Juli 2021 wurden im Lindlarer Raum bei Kemmerich von Anwohnern Jungstörche auf den Wiesen gemeldet. Daraufhin wurden zwei Jungstörche gesichtet und konnten auch eingefangen werden. Ihr Zustand war wohl schon sehr schlecht durch fehlende Nahrungsaufnahme. Die Jungstörche wurden bei Holzfäll- und Rückarbeiten aus ihrem nahe gelegenen Horst vertrieben. Aus unverständlichen Gründen haben die Holzfäller alle um den Horst stehenden Fichten eingeschlagen. Im Nachgang hab ich mir den Horststandort angesehen. Das muss doch aufgefallen sein, dass dort zur Zeit noch eine Schwarzstorchbrut stattfindet. Die beiden Jungstörche wurden in die Aufzuchtstation nach Rösrath zu Dirk Sindhu gebracht.

Der Horst steht nun weithin sichtbar ohne den Schutz umgebender Bäume im Feld. Hier wird kein Schwarzstorchpaar mehr Jungstörche aufziehen. Die Holzfällarbeiten hätten zumindest um den Horst herum und auch während der Brutzeit unterlassen werden müssen.



# 2 Jungstörche aus 2020 werden ausgesetzt.

Am 07. Mai 2021 wurden die Jungstörche im Umfeld der Dhünn wieder ausgesetzt. „Filmsequenz“

Am 07. Mai 2021 wurden im Tal bei Purd die zwei Jungstörche, die im vergangenen Sommer in die Auffangstation gebracht wurden, wieder in die Freiheit entlassen. Hintergrund: Im letzten Sommer wurde bis unmittelbar um den Horst noch zur Brutzeit ein Fichteneinschlag vorgenommen. Die Jungstörche, noch nicht flugfähig, hüpfen aus dem Horst. Zu Hilfe gerufene Personen konnten die beiden einfangen. Sie wurden zu Dirk Sindhu in die Aufzuchtstation verbracht. Dort verblieben sie bis zum Aussetzdatum.

Nach dem Dirk den Karton öffnete, waren beide auch schon auf und davon. Der erste flog nach rechts der zweite kurz danach nach links in das Wiesental. Am 08. und 9. Mai habe ich den Bereich noch einmal aufgesucht und konnte beide im Bachbereich der Sülz beobachten.

Was aus ihnen danach geworden ist, ist nicht bekannt.



# Schwarzstörche auf Wiesen an der Wipper

Gruppe von 5 Schwarzstörchen morgens am 30.05.2021

Am Vorabend befuhren wir die Bundesstraße von Wipperfürth in Richtung Ohl. Bei einsetzender Abenddämmerung bemerkte ich auf den Wiesen unterhalb der Straße etwas dunkles. Eine Gruppe von 5 oder sogar 6 Schwarzstörchen im Verbund mit Graureihern und Enten waren dort auf Nahrungssuche. Sie bemerkten mich beim Herangehen und flogen fort. Am nächsten Morgen war ich schon um kurz vor 7 Uhr noch einmal dort. Jetzt, etwas vorsichtiger, konnte ich sie bei ihrer Nahrungssuche eine ganze Zeit beobachten. Das war schon ein schöner spannender Moment.



# Schwarzstörche auf Wiesen an der Wipper

Gruppe morgens am 30.05.2021 auf den gemähten Wiesen bei Böswipper „Filmsequenz“



# Schwarzstorchrevier im Heckberg

bei Drabenderhöhe, neu aufgebauter Horst 2022 im letzten Sturm abgestürzt



Der neue Horstbaum; im linken oberen Teil (gelber Kreis) war ein neuer Horst aufgebaut. Im letzten Sturm hat es aber den Horst komplett heruntergerissen.



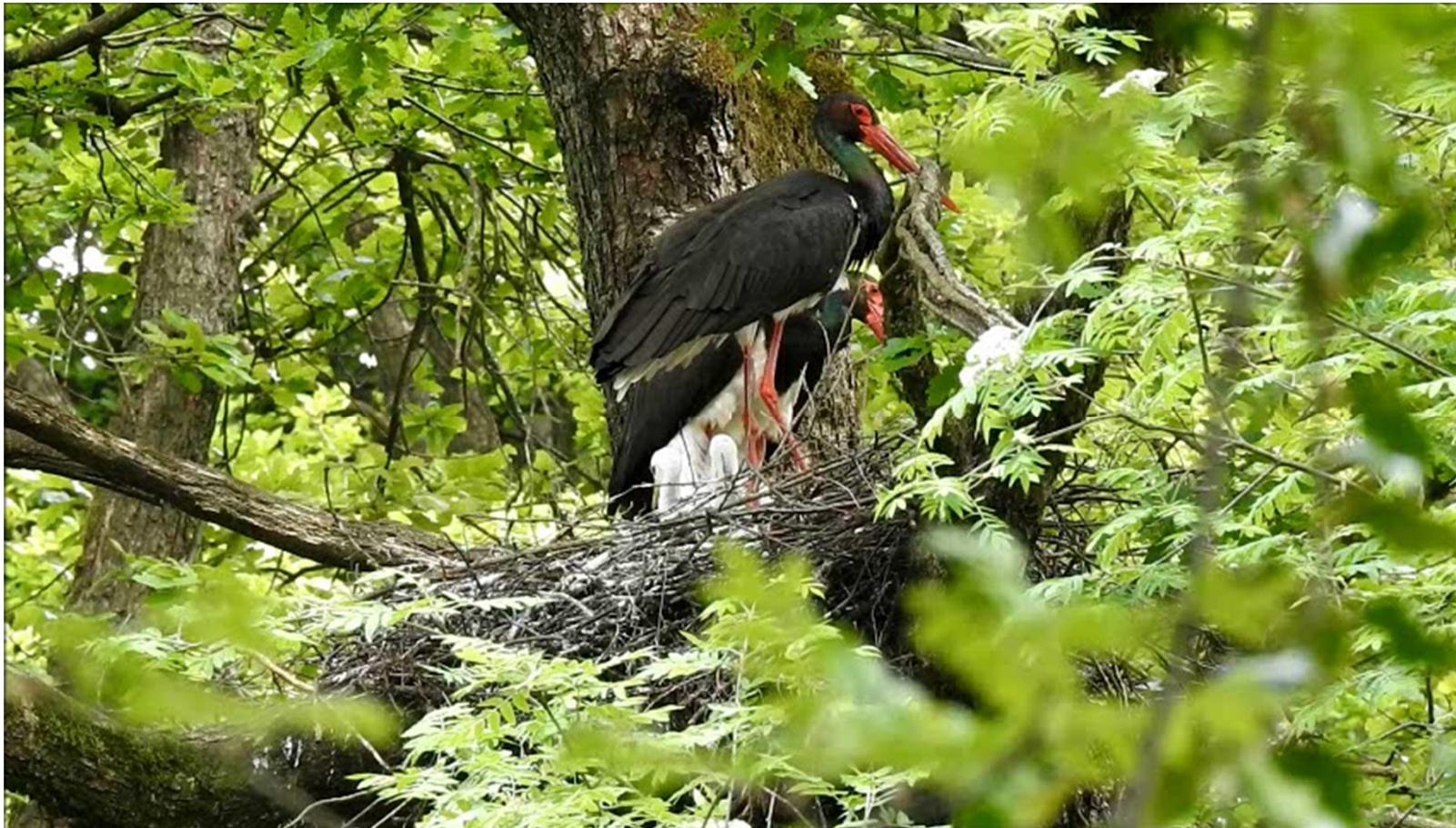
Unterhalb lagen noch die Reste der Äste und Zweige, sowie auch ein erstes gelegtes Ei.

# Schwarzstorchorst 2023 Immerkopf

Horst wurde in 2022 an den Kreis gemeldet

---

In 2022 hat eine Brut stattgefunden, die Anzahl der Jungstörche liegt mir jedoch nicht vor.  
Nachfolgende Filmaufnahme ist vom Mai 2023 mit derzeit zwei Jungstörchen.



# Horst in Agathaberg 2023

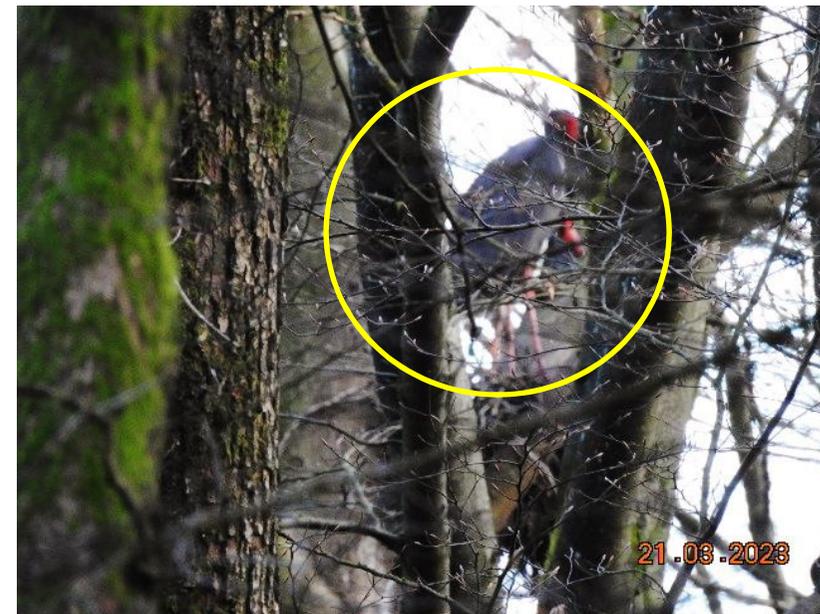
## Schwarzstorchpaar im Horstrevier eingetroffen - 21.März 2023.

Das Schwarzstorchpaar ist am 21 März auf dem Horst gesichtet worden. Bereits am 15. März waren unterhalb des Horstbaumes Kotspuren zu sehen. Es wird sich zeigen, ob der Horst wieder für die Brut aufge bessert und stabilisiert wird.



Der Horst wurde in 2022 neu angelegt. Es gab dort 3 Jungstörche in der Brutsession.

Der Horst fiel zum Ende der Brutsession teilweise herunter. Die drei Störche waren zum Glück schon flügge bzw. kurz vor ihrem Erstflug. Alle drei konnten noch einige Zeit nach dem Absturz auf der Wiese im Horstbereich beobachtet werden. Alles gut gegangen.



Beide Schwarzstörche stehen auf dem alten Horst. Wir hoffen, dass sie den Horst wieder aufbauen können.

# Schwarzstorchorste 2023

im Ahetal ist ein neuer Horst (Ausweichhorst) aufgebaut worden

---



# SWST-Sichtungen April 2023

## in den Wupperwiesen bei Eggerpohl



### Sichtung gegen 16:00 am 02. April 2023

*bei anhaltenden Regenwetter tritt die Wupper regelmäßig über ihre Ufer. In den Wiesen bilden sich überdies Wasserstellen an denen dann Grau- und Silberreiher und manchmal auch Schwarzstörche nach Nahrung suchen.*



# Horst an der Brucher Talsperre „Filmsequenz“

In einem ruhig gelegenen Laubwaldbestand im Umfeld der Brucher Talsperre habe ich durch Hinweis vom Kreis diesen Horst im Oktober 2021 entdeckt. Am 03. April 2022 bin ich noch einmal in Horstnähe gewesen. Auf dem Weg dorthin tauchte über dem Laubwaldbestand auf einmal ein Schwarzstorch auf. Er überflog den nahen angrenzenden Horstbereich und segelte in Richtung nördlichem Gerveshagener Forst in Richtung Hövel/Lingese weiter.



# Jungstörchenflug im Quartet **Filmsequenz“**

Am 28. Juli 2022 konnte ich diese 4 Jungstörche in über Dohrgaul im Film festhalten. Es könnten die 4 vom Leppetel sein



# Horst Brucher Talsperre Mitte Aug 2022 „Filmsequenz“

Altvogel hält Gefiederpflege. Altstörche kommen eine zeitlang nach dem Brutgeschehen immer mal wieder zum Horst, bevor sie dann endgültig das Brutrevier gen Süden verlassen.



# Däinghausen/Kottausen

drei Schwarzstörche in Formation am 21. Mai 2021

Drei Schwarzstörche kommen aus Däinghausen. Fliegen Im Talverlauf der Leppe und verschwanden in Höhe Erlinghagen/Gimborn aus meinem Sichtfeld. Sie formierten sich fast immer dicht beieinander und nutzten die Thermik der hochstehenden Mittagssonne.



# Däinghausen/Kottausen „Filmsequenz“

[drei Schwarzstörche in Formation am 21. Mai 2021](#)

Die Dreierformation wurde auch noch am 28. Mai von Christoph Gatz aus Däinghausen gesichtet. Sie haben möglicherweise im weiteren Umfeld ihr Revier. Es könnten auch Jungstörche ohne direktes Brutgeschehen sein.



# Schwarzstorchsichtung in Grötzenberg

(am 26. Mai 2022 )



# Schwarzstorchsichtung in Grötzenberg

(am 26. Mai 2022) „Filmsequenz“



# Lingese Umfeld

Altstörche zeigen den Jungen ihre Nahrungsreviere „Filmsequenz“

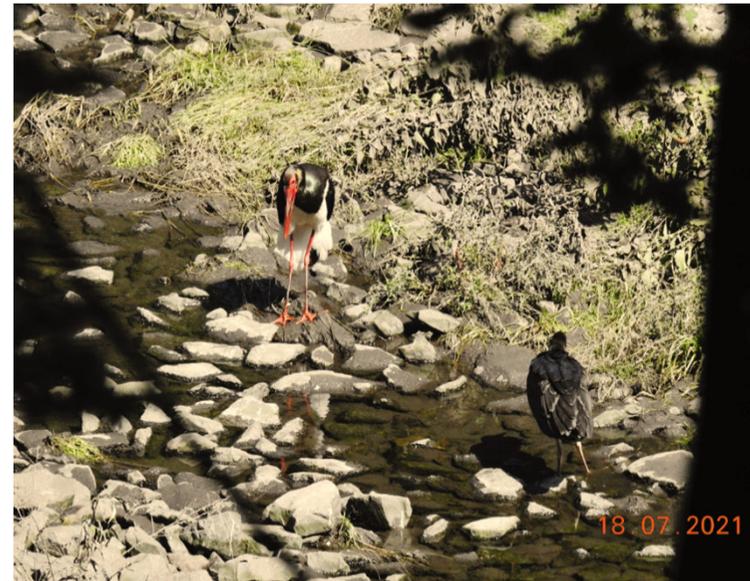
Im Umfeld der Lingese konnte ich an einem Sonntagnachmittag im Juli drei Schwarzstörche über der Wochenendsiedlung bei Wernscheid sichten. Sie drehten einige Runden und gingen dann gezielt hinter der Baumgruppe nieder.

Dort befinden sich zwei Teichbecken, die durch die Lingese bei Bedarf gefüllt werden können. Durch Bäume und Sträucher geschützt, sah ich dann die drei Schwarzstörche in den seichten Wasserstellen wie sie nach etwas Fressbarem suchten.

Die Altstörche zeigen ihren Jungen die Stellen wo sie Nahrung finden – so etwa wie hier.

Nur kurze Zeit verweilten die Altstörche dort und flogen dann alleine ab. Der Jungstorch suchte noch weiter im seichten Wasser.

Mitte Juli sind die Jungstörche hier in den Brutrevieren schon bis zu zwei Wochen ausgeflogen. Ob es sich hier um nur einen Jungstorch handelt, und wo sich der Horst befindet, ist nicht bekannt. Die nächste Brutreviere befindet sich an der Kerspe oder vielleicht doch irgendwo in der Nähe.



# Lingese Umfeld - 09. Juli 2021 “Filmsequenz“

**Altstörche bei Wernscheid auf den Wiesen; Ein Schwarzstorch ist beringt**

Im Umfeld der Lingese auf den Wiesen bei Wernscheid habe ich diese Schwarzstorchpaar am 09. Juli 2021 gesichtet. Ein SSWSt ist beringt. Reiner hat im Horst an der Lingese ein besseres Bild aufgenommen. Damit war es möglich eine genaue Bestimmung zum Horst herzuleiten.

Herr Reinhard Vohwinkel hat mir dazu später die Daten mitgeteilt. Der Schwarzstorch stammt aus einem Horst in Hessen.

**Code: Beringungsdaten T540 + Helgoland E07140**  
**Ringung: 15.06.2012 (4 pull.)**  
**Place: Rudlos (Hesse, Germany)**  
**Coord.: 50°34'00" N, 09°25'00" E**  
**Ringer: C. Rohde**



# SWStorchsichtungen 2023

Aufnahme bei Abstoss



Aufnahme Hütte im Leppetäl



Aufnahme bei Dohrgaul



Aufnahme Hütte im Leppetäl



# SWStorchsichtungen 2023 im Ahetal



Am 12. April befuhren wir die Landstrasse von Jörgensmühle Richtung Wipperfürth. Im Ahetal bemerkten wir dann einen SWStorch der aus dem Ahebach auf eine angrenzende Wiese flog. Ein Zweiter flog dann ebenfalls auf die Wiese. Einen Tag später habe ich beide dann noch einmal zusammen auf der Nahrungssuche dort gesehen.



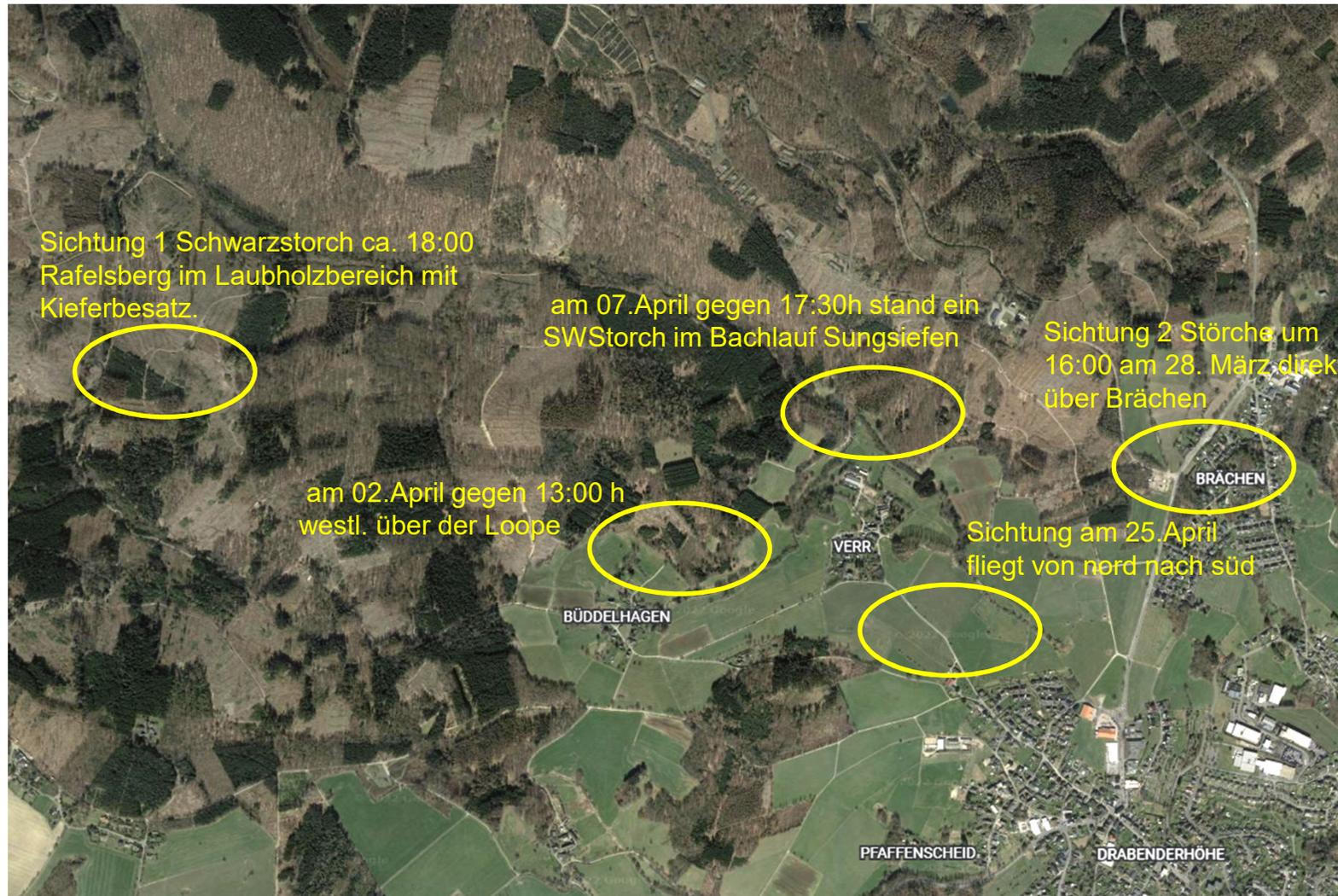
# Schwarzstorchsichtungen 2021



# Schwarzstorchsichtungen im Heckberg

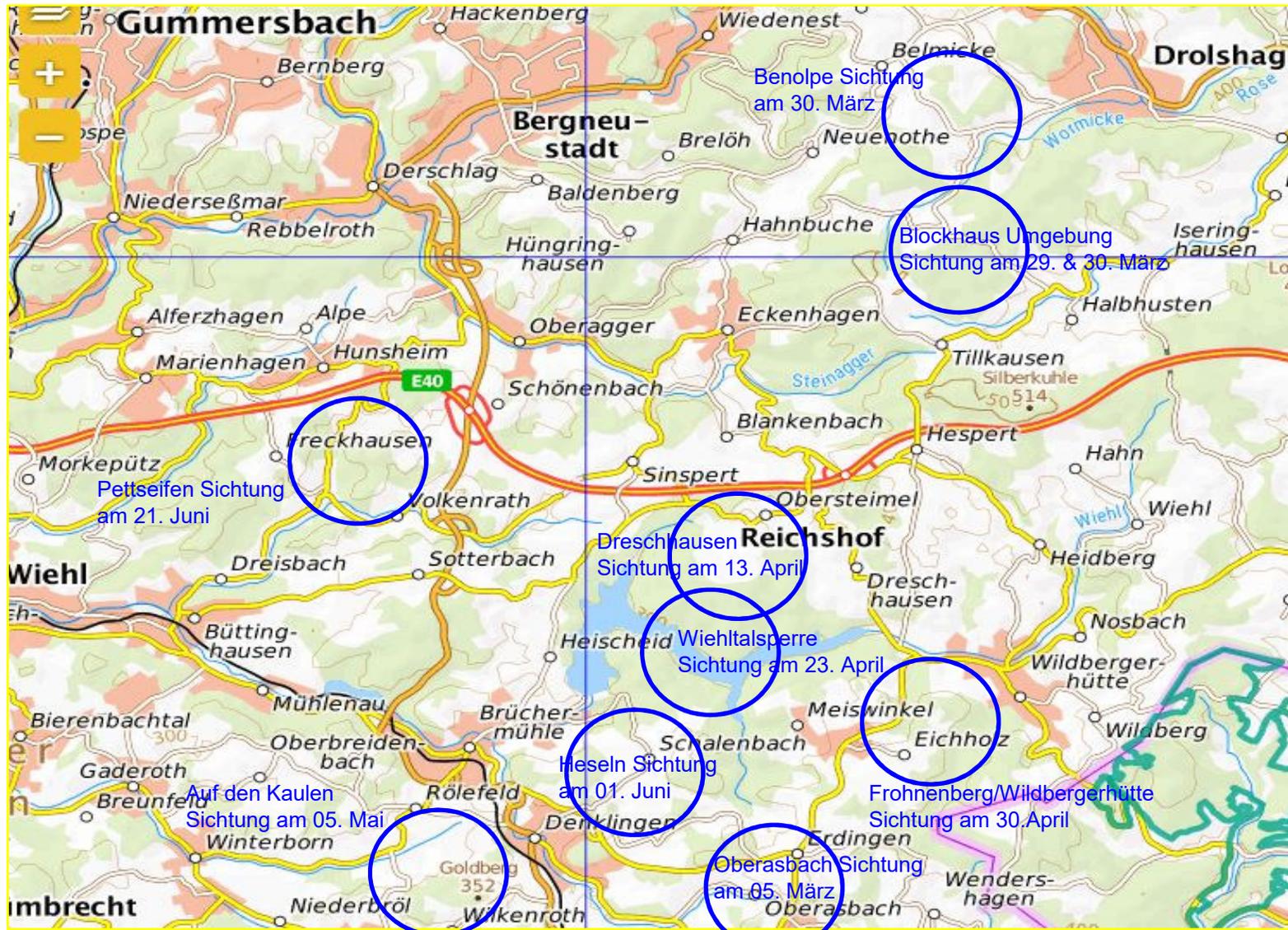
bei Drabenderhöhe in 2022

Bisherige Schwarzstorchsichtungen im Revier. Gemeldet von Ulrich Steiniger, Jürgen Brand und Axel Lang



# Schwarzstorchsichtungen 2021

## Reichshof Umfeld



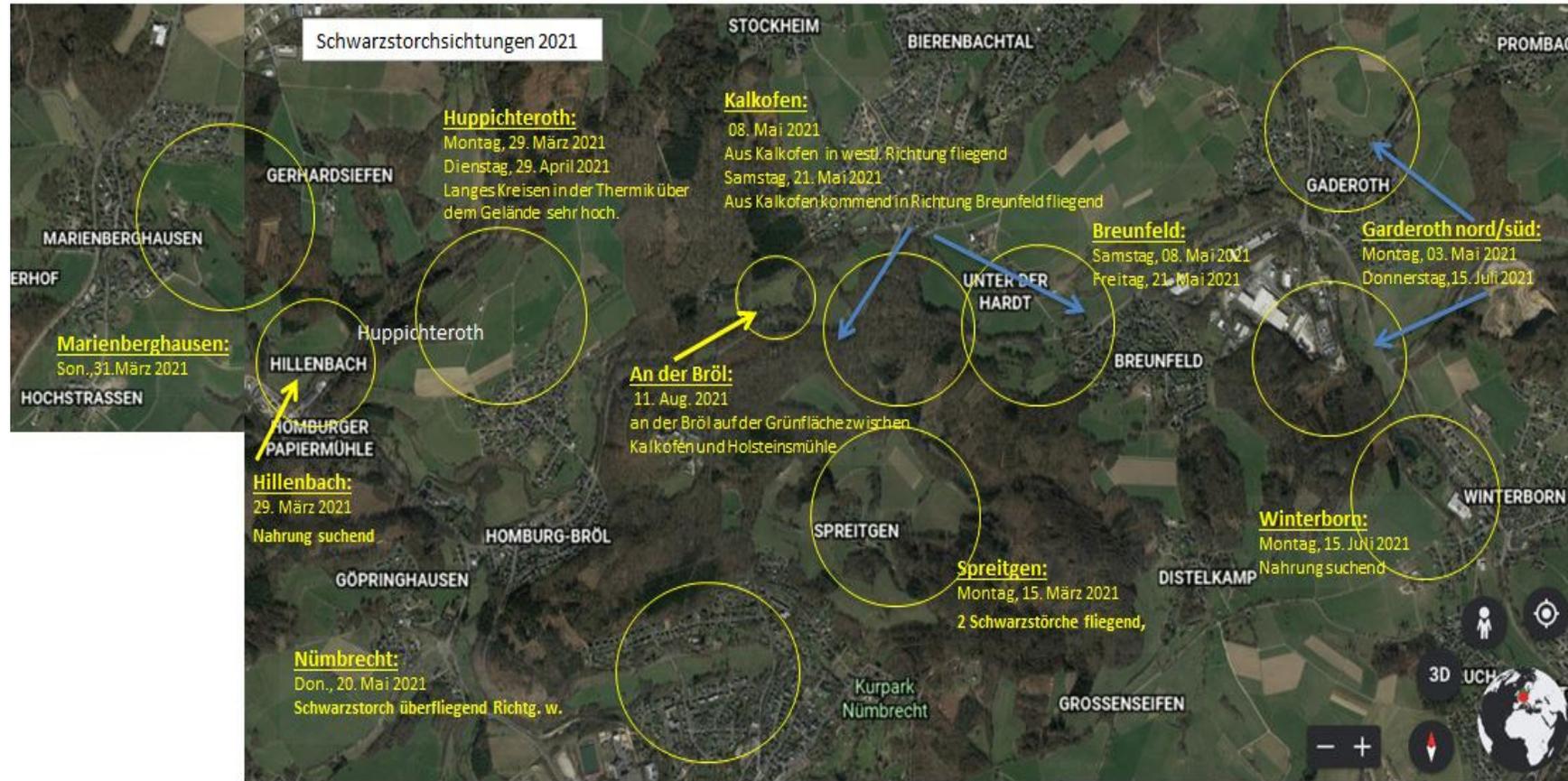
# Schwarzstorchsichtungen 2021

Südlich von Nümbrecht

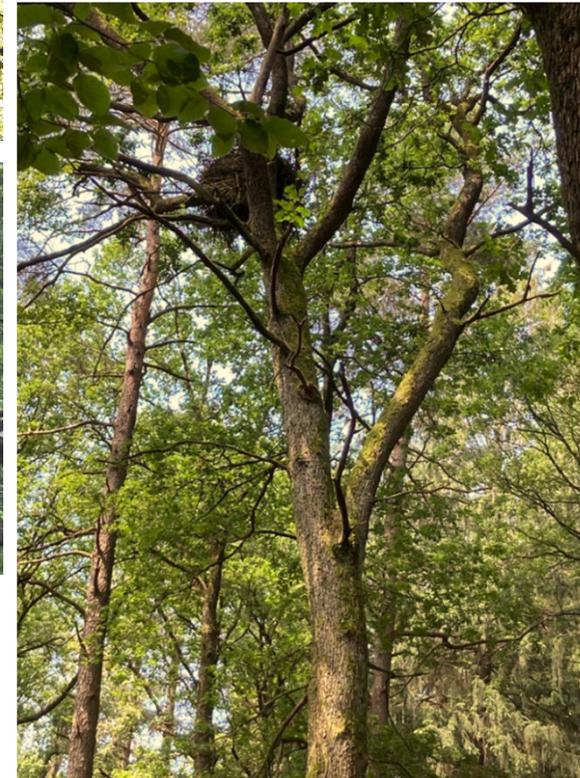
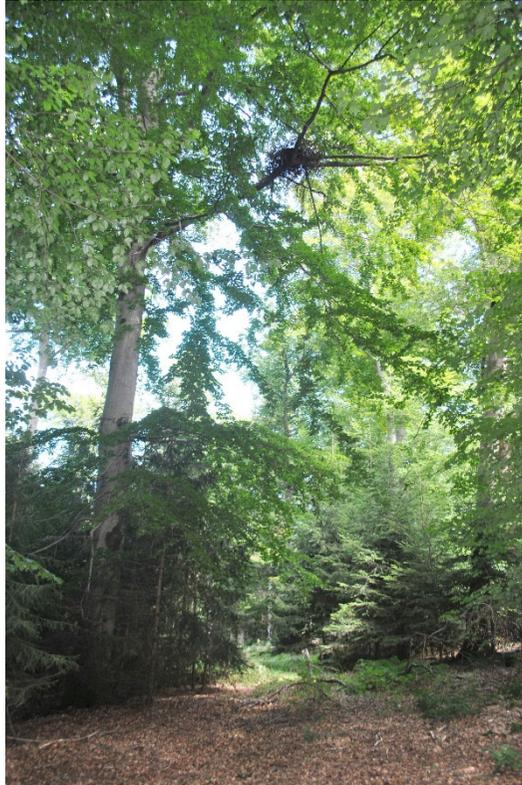


# Schwarzstorchsichtungen 2021

oberhalb von Nümbrecht im Bröltal



# Umfeld Brucher/LingeseTalsperre 2022



Im Umfeld der Brucher Talsperre wurde im Spätsommer ein Schwarzstorchhorst entdeckt. Da der Horstaufbau noch sehr niedrig ist, vermute ich hier einen in diesem Sommer neu errichteten Horst  
Eine weitere Bildaufnahme zeigt einen anderen Horst im Umfeld der Brucher/Lingese Sperre. Der genaue Standort ist mir allerdings nicht bekannt.

# Weissstorch Sichtungen in 2021 “Filmsequenz“

Verwandte des Schwarzstorches



# Bitte melden sie ihre Schwarzstorchsichtungen gerne an mich weiter.

---

Meine erste Begegnung mit dem Schwarzstorch war im Jahr 2017. Gemeinsam mit Rainer Jakobs haben wir das Schwarzstorchgeschehen in den Folgejahren mehr und mehr erforscht. Im Laufe der Jahre habe ich eine Vielzahl von potentiellen Schwarzstorchrevieren im Oberbergischen östlich vom Kalbertal Nähe der Wiehltalsperre bis westlich zur Dhünntalsperre im Norden oberhalb Hückeswagen bis Drabenderhöhe abgelaufen. Wenn das Laub in den Wintermonaten die Sicht auf 100 m links und rechts frei gibt, geht es wieder in neue Reviere.

Ich bin erstaunt, dass sich der Schwarzstorch überall im Oberbergischen mit immer noch parziet vorhandenen Laubwaldbeständen, Bachläufen und angrenzenden Wiesen seine Brutreviere eingerichtet hat. Der Schwarzstorch baut seine Horste gerne in ruhig abgelegene Laubwaldbestände. Fichteneinschläge haben einige Brutreviere ausgedünnt, sodass alte Horstreviere aufgegeben wurden. Zum Glück konnten aber neue Horste im alten Umfeld wieder aufgebaut werden.

Der Schwarzstorch wird aktuell sogar bei der Futtersuche in den Ortskernen von Wiehl, Bergneustadt und Gummersbach gesehen. Überall da wo es einen kleinen Bachlauf gibt, fliegt er ein und sucht nach Kleingetier, Fisch etc.

Viele Meldungen aus dem Monitoring Team und sonstige Melder zeigen die große Verbreitung im gesamten Oberbergischen mit angrenzenden Kreisen. Neben den bekannten 13 Brutrevieren gibt es wahrscheinlich eine gleiche Anzahl an noch nicht lokalisierten Brutrevieren.

In 2022 konnten in bekannten Horstrevieren 40 Jungstörche aufgenommen werden. Es kann vermutet werden, dass eine ähnlich große Anzahl noch hinzukommt.

Melden sie bitte gerne ihre Schwarzstorchsichtungen an mich. Telefonisch 02264-29981 oder mit Email [manfred.oelrich@gmx.de](mailto:manfred.oelrich@gmx.de)

Damit gelingt es, das Aufkommen zu vervollständigen und die Brutreviere gegebenenfalls auch besser zu schützen.,

Vielen Dank für Ihr Interesse